



ver.di FB8 · Medien, Kunst und Industrie · Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

Baghdad  
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
Herrn Bernd Erbel,  
außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter  
Bagdad  
House No:53; Street 3; District 609  
Hay Al-Mansour.

Fachbereich  
Medien, Kunst  
und Industrie  
(FB 8)  
Ortsverein Hamburg  
Vorstand

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft  
  
Landesbezirke  
Hamburg und Nord

20097 Hamburg  
Besenbinderhof 60

Fon 040/28 58-505  
Fax 040/28 58-511

info@bagdad.diplo.de  
Fax: 00870 600 249552

Hamburg, 20.10.05

*Verweigerung der Visaerteilung für Frau Boshrah A. Abbood und Herrn Taha A. Ibraheem Breshdi, Vertreter der GUOE (Basra Ölgewerkschaft)*

Sehr geehrter Herr Botschafter,  
als Vorsitzende des Ortsverein Hamburg (ehemals IG Medien) der Gewerkschaft ver.di, wenden wir uns an Sie mit der Bitte, folgenden Vorgang dringend aufzuklären:

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, hat der Initiativkreis »*Dialog mit irakischen GewerkschafterInnen*«, unterstützt von über 100 anderen Gruppen, darunter auch zahlreiche Gliederungen von DGB-Gewerkschaften, die oben genannten Vertreter der irakischen Gewerkschaft GUOE zu einer Rundreise in die BRD eingeladen. Vom 21.10.05 bis zum 12.11.05 sollten Frau Abbood und Herr Breshdi in mehreren Städten auf Informationsveranstaltungen Auskunft geben über die soziale Lage der Bevölkerung im Irak und über aktuelle gewerkschaftliche Auseinandersetzungen.

Mit großem Befremden mussten wir heute zur Kenntnis nehmen, dass die Deutsche Botschaft in Bagdad ohne jede Begründung die Visaerteilung für die beiden Gewerkschaftsvertreter verweigerte. Da es sich bei der GUOE um eine zivile, demokratische Institution handelt, müssen wir davon ausgehen, dass offensichtlich ein direkter Dialog zwischen uns und irakischen Gewerkschaftern unterbunden werden soll.

Da wir unseren Mitgliedern gegenüber Rechenschaft über das **Nicht-**zustandekommen der (mit erheblichen Kosten verbundenen) Veranstaltung schuldig sind und dieser Vorgang darüberhinaus von großem öffentlichen Interesse – weit über die DGB-Mitglieder hinaus – ist, bitten wir Sie umgehend, uns über die Hintergründe Ihrer Entscheidung aufzuklären.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rolf Becker

  
Lothar Degen

Nachrichtlich an das  
Auswärtige Amt,  
11013 Berlin  
Fax: 030 5000 3402